

**ADAC**

# Portugal

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte





Seite  
20

## Intro

**Impressionen** ..... 6  
*Weltoffen und bodenständig – ein Land voller Herz*  
**Auf einen Blick** ..... 11

## Magazin

**Panorama** ..... 12  
*Das sieht nach Urlaub aus!*  
**Beste Reisezeit** ..... 18  
 Frühling, Sommer ..... 18  
 Herbst, Winter ..... 20  
**So schmeckt's in Portugal** ..... 22  
 In aller Munde ..... 23  
**Einkaufsbummel** ..... 26  
 Das perfekte Souvenir ..... 27

**Mit der Familie unterwegs** ..... 28  
 Urlaubskasse ..... 28  
 Übernachten mit Kindern ..... 28  
 Essen für Kids ..... 29  
 Ausflüge und kleine Abenteuer ..... 29  
 Strand und mehr ..... 30  
 Leuchtende Augen ..... 30

**Kunstgenuss** ..... 32  
 Der Erfinder der Manuelinik:  
 Mateus Fernandes ..... 33  
 Das gewaltige Portal der  
 »Capelas Imperfeitas« ..... 35

**So feiert Portugal** ..... 36  
*Wenn die Portugiesen im Juni die  
 »Festas de Sardinha« feiern, geht ein  
 Land auf die Straße*

**Portugal –  
 gestern und heute** ..... 38  
 Am Puls der Zeit ..... 41

**Orte, die Geschichte  
 schrieben** ..... 42  
*Die Erscheinung der Jungfrau  
 Maria macht das Dorf Fátima zum  
 Wallfahrtsort*



Seite  
26



Seite  
41



Seite  
32

**Das bewegt Portugal** ..... 44

*Lifestyle mit Brett – Junge Menschen mit dem Surfboard trifft man an fast allen Stränden*

Basiswissen Surfbrett..... 45

**Graffiti als Kunst** ..... 46

*Angesagte Street-Art-Künstler machen Lissabon zum Graffiti-Mekka*

Nützliche Infos für Street-Art-Fans ..... 48

**Die Stars des Fado Novo** ..... 50

*Vier junge Künstler interpretieren den Fado auf neue spannende Weise*

Wo man guten Fado hört ..... 51

**ADAC Traumstraße** ..... 52

*Durch den malerischen Alentejo Alentejo entlang der wildromantischen Costa Vicentina an die Algarve*

Von Lissabon bis Alcácer do Sal ..... 52

Von Alcácer do Sal bis Évora ..... 53

Von Évora bis Beja ..... 54

Von Beja bis Zambujeira do Mar ..... 55

Von Zambujeira do Mar nach Lagos ..... 56

**Im Blickpunkt**

Keramikkunst – Azulejos ..... 77

Prunkvolle Manuelinik ..... 96

Schicksalsmusik Fado ..... 104

Historische Unterkünfte ..... 108

Portwein ..... 119

Stockfisch und Sardinen ..... 123

Der Weg ist das Ziel ..... 126



Seite  
54

## ■ Unterwegs

### ADAC Quickfinder

*Das will ich erleben* ..... 60

### Lissabon und Umgebung – das Tor zur Welt ..... 64

- 1** Lissabon  ..... 66
  - 2** Costa do Estoril ..... 82
  - 3** Sintra ..... 82
  - 4** Palácio Nacional de Queluz ..... 84
  - 5** Palácio Nacional e Convento de Mafra ..... 85
  - 6** Península de Setúbal ..... 85
- Übernachten..... 87

### Coimbra und Centro – Ritter, Dörfer und Klöster ..... 88

- 7** Peniche ..... 90
  - 8** Óbidos ..... 91
  - 9** Santarém ..... 92
  - 10** Tomar ..... 93
  - 11** Alcobaça ..... 88
  - 12** Batalha ..... 98
  - 13** Coimbra  ..... 100
  - 14** Aveiro ..... 105
  - 15** Viseu ..... 107
  - 16** Serra da Estrela ..... 108
  - 17** Guarda ..... 109
- Übernachten..... 111

### Porto und Norte – Wellen, Wein und Berge ..... 112

- 18** Porto  ..... 114
- 19** Viana do Castelo ..... 122
- 20** Parque Nacional da Peneda-Gerês ..... 125
- 21** Braga ..... 126
- 22** Guimarães ..... 129
- 23** Amarante ..... 131



Seite 166



Seite 127

- 24** Vila Real ..... 132
  - 25** Chaves ..... 134
  - 26** Bragança ..... 135
- Übernachten..... 137

### Der Alentejo – Bauernland wie eh und je ..... 138

- 27** Castelo Branco ..... 140
- 28** Castelo de Vide ..... 141



## Service

**Portugal von A-Z** ..... 170  
*Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.*

Festivals und Events ..... 176  
 Chronik ..... 184  
 Mini-Sprachführer ..... 185  
 Register ..... 186  
 Bildnachweis ..... 189  
 Impressum ..... 190  
 Mobil vor Ort ..... 192

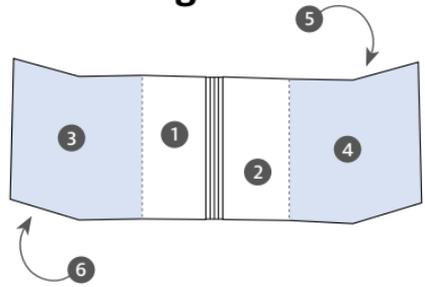
**29 Marvão** ..... 142  
**30 Portalegre** ..... 142  
**31 Elvas** ..... 143  
**32 Vila Viçosa** ..... 144  
**33 Monsaraz** ..... 145  
**34 Évora** ..... 146  
**35 Beja** ..... 150  
**36 Mértola** ..... 151  
**37 Costa Alentejana** ..... 152  
 Übernachten..... 155

### Die Algarve – Urlaubsparadies

**38 Tavira** ..... 158  
**39 Faro** ..... 160  
**40 Loulé** ..... 163  
**41 Albufeira** ..... 164  
**42 Silves** ..... 165  
**43 Portimão** ..... 165  
**44 Lagos** ..... 166  
**45 Sagres** ..... 167  
 Übernachten..... 168

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

## Umschlag:



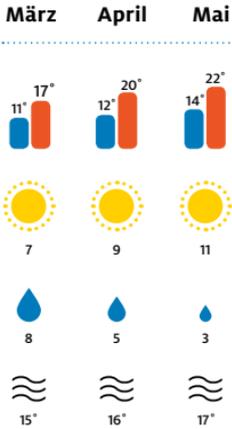
-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

- Übersichtskarte Portugal Süd:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Übersichtskarte Portugal Nord:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Stadtplan Lissabon:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Ein Tag in Lissabon:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

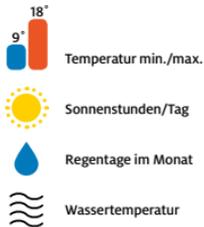
# Beste Reisezeit Portugal

## FRÜHLING

Rote Mohnblütenteppiche unter grünen Korkeichen, strahlendes Licht über goldenen Felsklippen – das Frühjahr bringt die schönsten Motive hervor.



Die Bedeutung der Symbole:  
(Angaben sind Mittelwerte)



Für so gut wie jede Urlaubsaktivität in Portugal gilt der Frühling als ideale Jahreszeit. Ob Wanderung, Städte-trip, Biketour oder Weinreise: Bei milden Temperaturen im Landesinneren wie an den Küsten radelt, läuft und bummelt es sich besonders gut. Nur das mit dem Baden vergessen Sie besser. Der Atlantik schwingt sich vor Juni/Juli zu höchstens 17°C auf, und selbst an der Algarve ist vor Mai das Wasser zu kalt. Allerdings gibt hier der Frühling bereits im Februar den Startschuss: Die Mandeln setzen weiße Blütenschleier auf. Je weiter nach Norden und Osten Sie reisen, desto später und regenreicher tritt das Frühjahr in Erscheinung. Mit Niederschlägen ist zwischen Februar und April/Mai ohnehin überall zu rechnen. Doch keine Sorge, die Wolken verziehen sich meist schnell. Ein weiteres kleines Manko: Die Nächte können kühl werden – draußen sitzen bis Mitternacht, das ist im Frühjahr meist nicht möglich. Ein großer Vorteil der Vorsaison im Frühling waren lange Zeit die niedrigen Preise, doch die Jahreszeit hat aufgeholt. Die Preise sind gestiegen und das Besucher-aufkommen auch. Städtereiseziele wie Lissabon und Porto haben ohnehin das ganze Jahr über Saison.

*Blühende Mandelbäume sind die Boten des Frühlings*





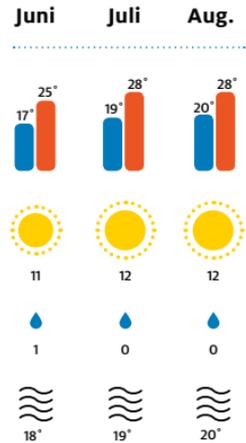
Sandige Buchten, wie hier in Lagos, laden überall an der Algarve zum Sonnenbaden und Schwimmen ein

## SOMMER

**Sonne satt, badewannenwarmes Meer an der Algarve, kaum Niederschläge – das sind optimale Bedingungen für den perfekten Strandurlaub.**

Dass die Sommermonate von Juni bis September Portugal stabiles Gute-Laune-Wetter bescheren, dafür sorgt das berühmte Azoren-Hoch. Die Temperaturen sind trotz der intensiv strahlenden Sonne an der Küste erträglich – der kühle Atlantik sorgt dafür. Binnenregionen wie der Alentejo sind im Hochsommer allerdings nur mühsam zu bereisen, wenn man Hitze nicht besonders gut verträgt. Und die Waldbrandgefahr nimmt drastisch zu. Eine besondere Rolle im Jahreslauf nimmt der Juni ein: Sardinenschwärme erreichen die Küste, und die Santos Populares, die Schutzheiligen der einzelnen Städte, werden mit Prozessionen und Volksfesten gefeiert. Wer im Urlaub gerne sportlich aktiv ist, sollte hohe Temperaturen gut vertragen. Ein Tipp dazu: Frühaufsteher profitieren von den milden Morgentemperaturen und können so selbst im Hochsommer ihrem Hobby nachgehen. Am Wasser gilt natürlich das Gegenteil: Das Meer an der Algarve ist warm, der Atlantik erfrischt, ohne Gänsehaut auszulösen. Wassersport steht also nichts entgegen – es sei denn Platzmangel: Beliebte Strände an der Algarve wie am Atlantik füllen sich im Sommer bis zur Schmerzgrenze; erst recht, wenn auch die Portugiesen im Juli/August Urlaub machen.

Hochsaison haben dann auch die Preise. Sie können bis zu einem Drittel über das Niveau der Vorsaison klettern. Ebenso steigen die Besucherzahlen in den Städten, auch aufgrund der zahlreichen Kreuzfahrttouristen aus allen Erdteilen. Lissabon oder Porto in diesen bunten Menschenschwärmen zu erkunden mag eine Zeit lang unterhaltsam sein, stört auf Dauer aber sehr.



# Wasserspaß, Mini-Zoos und Burgen

Lieber Strand oder Sightseeing? Kinder müssen da nicht lange überlegen, welcher Steppke läuft schon gerne stundenlang durch Museen. Portugal sei Dank lässt sich aber auch Kulturprogramm aktiv und spannend gestalten.

Wie fast überall in Südeuropa stehen Kinder auch in Portugal im Mittelpunkt. Sie dürfen quasi alles, werden verwöhnt, sind überall dabei. Späte Essenszeiten? Kein Problem, die Kids bleiben locker bis 23 Uhr wach. Scharfe Speisen? Sind sie ohnehin gewöhnt. Spielplätze? Mangelware, aber man kann ja auch wunderbar auf der Straße herumtollen. Kinder laufen einfach mit, selten werden Extrawürste für sie gebraten.



»Slide and Splash«: Der Name des Wasserparks in Lagoa spricht für sich

## URLAUBSKASSE – RABATTE FÜR KIDS UND TEENS

Bei Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln, beim Eintritt in Museen oder zu anderen Attraktionen sind Kinder bis zu 6 Jahren fast überall gratis dabei; ältere Sprösslinge (meist bis 16 Jahren bzw. Schüler) kommen in den Genuss eines um 50 % reduzierten Tickets. Attraktionen, die sich besonders an Familien richten wie etwa das Oceanário in Lissabon oder Freizeit- bzw. Aquaparks an der Algarve, bieten meist ein günstiges Familienticket an.

## ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

In den Badeorten an der Algarve und entlang der Atlantikküste besitzen so gut wie alle Hotels Zimmer mit Verbindungstüre oder stellen ein Kinderbett ins Elternzimmer. Oft gibt es einen Kid's Club, in dem die Kleineren betreut werden. Die Hotelrestaurants orientieren sich mit Kindertellern am Pommes- oder Spaghettibedarf der Junioren. Familienfreundliche



Preise für solche Urlaubspakete können Sie allerdings nur außerhalb der Ferientermine erwarten. Je nach Urlaubskasse und Bedürfnissen stellt ein Ferienapartment oder -haus die günstigere Familienlösung dar. Oft ist ein Garten vorhanden, in dem Kinder toben können. Eine familienfreundliche Unterkunft sind beispielsweise die Apartments der »Quintamar« im Naturpark Ria Formosa an der Algarve. Der Clou sind hier ein Mini-Zoo und der Schwimmteich, eine nette Alternative zu den nahen Sandstränden am Meer ([www.quintamar.com](http://www.quintamar.com)). Auch in Städten oder vielleicht gerade da ist eine Wohnung dem Hotel vorzuziehen. Sie haben mehr Platz und bessere Rückzugsmöglichkeiten für ausgedehnte Mittagspausen, und die Preise liegen deutlich niedriger.

*Die Altstadt von Lissabon hat auch für ganz junge Entdecker viel zu bieten*

### **ESSEN FÜR KIDS – ZUR NOT POMMES**

Das Speisenangebot in den Restaurants ist sehr fisch- und fleischlastig und häufig auch scharf gewürzt, was vor allem kleinere Kinder nicht so mögen. Notbehelf sind dann Pommes, die es ja überall gibt, und ab und an ein Ausflug in eine Pizzeria. Spezielle Kinderteller stehen in den wenigsten Lokalen auf der Speisekarte, aber es lohnt sich, danach zu fragen. Viele Köche lassen sich gerne etwas einfallen für die kleinen Gäste.

### **AUSFLÜGE UND KLEINE ABENTEUER – ALTSTÄDTE, ZOOS UND SCHLÖSSER**

Da können Kinder in Portugal einiges erleben: Zum Beispiel eine spannende Stadtrundfahrt durch Lissabon mit dem Tuk-Tuk, die einen so richtig durchrüttelt. Die Fahrer warten mit ihren bunten Gefährten an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten – einfach Preis aushandeln

# Störche, Templerburgen, einsame Badebuchten

Auf gut ausgebauten, aber teils schmalen Nebenstraßen und vorbei an geschichtsträchtigen Städten und malerisch auf Bergkuppen thronenden Dörfern erkunden Sie auf dieser Route bekannte wie unbekannt Schönheiten des Alentejo. Entlang der wildromantischen Costa Vicentina erreichen Sie schließlich die Algarve. Badesachen nicht vergessen!

## Die Tour auf einen Blick:

**Start:** Lissabon **Ziel:** Lagos

**Gesamtlänge:** 820 km

**Reine Fahrzeit:** 21 Std. (Viertagestour)

**Orte entlang der Route:** Lissabon – Setúbal – Alcácer do Sal – Évora – Alameda-Stausee – Mértola – Beja – Sines – Monchique – Sagres – Lagos

### **E1** VON LISSABON BIS ALCÁCER DO SAL

(130 km, 4 Std.)

*Eine kurvenreiche Bergfahrt und eine Fährpassage bringen Sie an den Rio Sado zu Störchen und archaischen Fischerhütten*

#### **Autofähre**

Die Fährverbindung Setúbal – Troia wird mindestens stündlich angeboten ([www.atlanticferries.pt](http://www.atlanticferries.pt)).

Erstmal sind gute Nerven gefragt, denn Lissabons Stadtverkehr ist nicht ohne. Auf der N6 am Tejo entlangfahrend erreichen Sie die Ponte 25 de Abril, überqueren den Fluss und folgen der A38 nach Costa de Caparica, dem Lieblingsbadeort der Hauptstädter. Vorbei an Feriensiedlungen und Stränden geht's nach Süden und schließlich über A33 und N10 nach Azeitão. Hier beginnt der reizvolle Parque Natural da Arrábida, den eine kurvenreiche Bergstraße durchquert. Am Meer angekommen bieten sich Abstecher zu den Stränden im Südwesten rund um den Fischerort Portinho da Arrábida an (plus 18 km hin und zurück). In der Hafenstadt Setúbal steuern Sie den Fährableger an und setzen nach Tróia (S.153) über. Hübsch ist die Fahrt entlang der schmalen Halbinsel auf der N253 nach Südosten bis Comporta, das mit seinen dekorativ gestrichenen Häusern einen adretten Mittelpunkt des Reis-



ADAC Traumstrasse: Etappen 1 bis 5 (Detailplan siehe Faltkarte Rückseite)

anbaugiebts abgibt. 5 km sind es nach Carrasqueira mit dem Cais Palafitico (Hinweisschildern folgen): Hier errichten die Fischer ihre Hütten wegen der starken Gezeitenwechsel auf hohen Stelzen – ein tolles Fotomotiv! Und die Route bleibt sehenswert: Durch eine von Reisfeldern und unzähligen nistenden Störchen geprägte Landschaft bringt Sie die N253 schließlich an den Rio Sado und das bezaubernde Alcácer do Sal (S.152). Reservieren Sie für das Abendessen in der Pousada einen Tisch mit Aussicht auf den Fluss!

### Hoteltipp

Stilvoll übernachten Sie in der Pousada von Alcácer do Sal, die romantisch in der Burg über dem Ort residiert ([www.pousadas.pt](http://www.pousadas.pt)).

## E2 VON ALCÁCER DO SAL BIS ÉVORA

(Länge 90 km, 2 Std.)

*Eine kurze Tagesetappe durch charakteristische Alentejo-Landschaft, damit Zeit bleibt für Évoras historische Sehenswürdigkeiten. Der Cromleque dos Almendres entführt in graue Vorzeit*

Verlassen Sie Alcácer do Sal auf der Regionalstraße N253 und fahren Sie gemächlich durch den fruchtbaren Alentejo, vorbei an Korkeichen- und Olivenhainen, bis Montemor-o-Novo, wo sich nach knapp 50 km eine kleine Rast anbietet. Der Ortsname »o-Novo«, das Neue, bedeutet keineswegs, dass das Provinzstädtchen keine Geschichte besitzt; es erhielt ihn von König Sancho I. im Jahr 1203, der das im Alentejo gelegene Montemor so gegen das weiter nördlich gelegenen, Montemor-o-Velho abgrenzte. Ein Spaziergang um die erstaunlich gut erhaltene,

### Achtung!

Wenn Sie keinen Pkw mit hohem Radstand oder ein SUV fahren, gehen Sie das nicht asphaltierte Stück zum Cromleque dos Almendres besser zu Fuß!

# Das will ich erleben

**B**aden, Golfen oder Wandern, Museen erkunden oder durch Städte spazieren, Läden und Märkte durchstöbern? Portugal bietet all das und viel mehr. Die Geschichte ist garniert mit Menhiren und Steinkreisen, römischen Foren und Brücken, islamischen Ornamenten und Moscheen, Klöstern und Kirchen, Burgen, Palästen und Villen. Die Küsten mit Sandstränden im Westen und Felsbuchten an der Algarve sind die Tapete für schönste Erinnerungen. Berge und Hochebenen, Landschaften voller Olivenbäume und Korkeichen, dichte Wälder mit Walnussbäumen und Eichen laden zu einer Entdeckungsreise ein.



10

## Gemauerte Geschichtszeugen

Bereits die Römer besetzten Portugal, ihnen folgten Vandalen, Westgoten und Muslime. Und dann entdeckten die Portugiesen die Welt und brachten Gold, Silber und schönste Kunstwerke nach Hause.

- 1 Alfama, Lissabon** ..... 67  
*Das Lissabonner Viertel ist islamischen Ursprungs*
- 1 Museu Arqueológico do Carmo, Lissabon** ..... 75  
*Antike trifft Gotik: eine Kirche als Museum*
- 10 Castelo de Ourém, bei Tomar** ..... 96  
*Prachtburg aus der Zeit der Rückeroberung*
- 34 Dianatempel, Évora** ..... 146  
*Das besterhaltene römische Bauwerk steht über allem*



1

## Interessante Ausstellungen

Museen und Ausstellungen sind zahllos, auch der kleinste Ort nennt ein Stadtmuseum sein Eigen.

- 1 Lisboa Story Centre, Lissabon** ..... 72  
*Wie das mit dem Erdbeben 1755 war*
- 1 Museu Nacional de Arte Antiga, Lissabon** ..... 75  
*Bedeutendstes Kunstmuseum der Stadt (Bild links)*
- 14 Museu Histórico da Vista Alegre, bei Aveiro** ..... 106  
*Platten und Püppchen aus Porzellan*
- 30 Museu de Tapeçarias Guy Fino, Portalegre** ..... 142  
*Moderne Kunst, in Teppichen verknüpft*

## Beeindruckende Sonnenuntergänge

Sonnenuntergänge sind das Nonplusultra eines Urlaubs, und in Portugal kann man sie in vollen Zügen genießen.

- |           |   |     |
|-----------|---|-----|
| <b>11</b> | <b>Nazaré, bei Alcobaça</b> .....                   | 97  |
|           | <i>Am Spätnachmittag in Sítio über den Stränden</i> |     |
| <b>18</b> | <b>Cais da Gaia, Porto</b> .....                    | 118 |
|           | <i>Beste Sicht auf den Cais da Ribeira</i>          |     |
| <b>21</b> | <b>Santuário Bom Jesus do Monte, Braga</b> .....    | 127 |
|           | <i>Zur späten Sonne auf der Barock-Treppe</i>       |     |
| <b>41</b> | <b>Praia da Falésia, bei Albufeira</b> .....        | 164 |
|           | <i>Umdrehen! Die Felsen leuchten!</i>               |     |



## Charmante Städtchen

Hütten aus Schiefer verstecken sich in tiefen Wäldern, Häuser aus Granit stehen stolz und hoch über dem Land, weiß gekalkte Gassen schlängeln sich an Hängen entlang – und fast immer halten wehrhafte Mauern das Böse fern von den Bewohnern.

- |           |   |     |
|-----------|---|-----|
| <b>13</b> | <b>Serra da Lousã, bei Coimbra</b> .....                  | 104 |
|           | <i>Schieferdörfer in den Wäldern sind Oasen</i>           |     |
| <b>17</b> | <b>Trancoso, bei Guarda</b> .....                         | 110 |
|           | <i>Städtchen in hübschem Granitgewand</i>                 |     |
| <b>19</b> | <b>Ponte de Lima, bei Viana do Castelo</b> .....          | 125 |
|           | <i>Pieksaubere Station auf dem Pilgerweg</i>              |     |
| <b>27</b> | <b>Monsanto, bei Castelo Branco</b> .....                 | 141 |
|           | <i>Kaum lassen sich die Häuser vom Fels unterscheiden</i> |     |



## Feine Strände

Fast 2000 Kilometer Küste – die Weststrände sind lang und breit. Im Süden herrschen Felsbuchten vor.

- |           |  |     |
|-----------|--|-----|
| <b>3</b>  | <b>Praia Grande do Guincho, Sintra</b> .....                 | 83  |
|           | <i>Riesiger Strand mit Dünenwelt</i>                         |     |
| <b>19</b> | <b>Praia de Moledo, bei Viana do Castelo</b> .....           | 125 |
|           | <i>Blaue Flagge an der spanischen Grenze</i>                 |     |
| <b>29</b> | <b>Praia Fluvial de Portagem, Marvão</b> .....               | 142 |
|           | <i>Strand verkehrt: im Landesinneren am Fluss</i>            |     |
| <b>44</b> | <b>Praia da Batata und Praia dos Estudantes, Lagos</b> ..... | 167 |
|           | <i>Intimer können Felsbuchten nicht sein</i>                 |     |





Blick über die Douro-Bogenbrücke Dom Luís I auf die Altstadt von Porto



### Information

- Turismo do Porto, R. Clube dos Fenianos 25, 4000-407 Porto; Turismo do Porto Sé, Terreiro da Sé, 4050-573 Porto; iPoint Ribeira, Pr. da Ribeira, 4050-044 Porto, Tel. 300 50 19 20, [www.visitporto.travel](http://www.visitporto.travel)
- Parken: siehe S. 119

Bei den Touristen scheint Porto der großen Schwester im Süden fast den Rang abzulaufen, die Promenaden und Gassen der Stadt an der Douro-Mündung sind nicht weniger voll, das Sprachengewirr ist nicht weniger international. Die UNESCO-Welterbestadt hat aber auch einiges zu bieten.

Am Cais de Ribeira entfaltet sich die vergängliche Pracht der beeindruckendsten Häuserzeile Portugals, über ihr sticht der schlanke Turm der Clérigos-Kirche in den Himmel und die Mauern der romanischen Kathedrale leuchten sonnenvergoldet, in der Altstadt zeugt die Börse von Macht und Reichtum der Kaufmannschaft und der Bahnhof São Bento mit seinem Azulejoschmuck vom Kunstsinn der Bewohner. Auf die andere Seite führt einem horizontalen Eiffelturm gleich die Ponte Dom Luis I zum Gaia-Viertel mit Cais da Gaia und Seilbahn. Mit ihrem parallel zum Ufer gespannten Kabel erlaubt sie besten Überblick.

Plan  
S. 117

## Sehenswert

### 1 Cais da Ribeira

| Promenade |



*Früher Armeleutenviertel,  
heute Hotspot fürs Ausgehen*

Die Abendsonne taucht die langen, auf den Hangterrassen hochgestaffelten Reihen der Fassaden zwischen Ponte Dom Luís I und Praça Ribeira in perfektes Licht. Im ältesten Viertel reiht sich Lokal an Lokal, die Promenade ist dicht bevölkert, Händler verkaufen Souvenirs, Musiker sammeln Geld. Ihr Aussehen erhielten die Kais Ende des 18. Jh., als Engländer den Weinhandel dominierten.

### 2 Igreja de São Francisco

| Kirche |

Vom ursprünglichen Bau (1245–1410) sind aus romanischer Zeit nur ein Rundbogenfenster und aus der gotischen die Rosette über dem Portal erhalten. Im Inneren umfängt den Besucher ein Exzess blattgoldbelegten Schnitzhandwerks. Angeblich wurden in der Basilika 300 kg Gold verarbeitet. Gegenüber, im Keller des Ordenshauses, befinden sich die Katakomben. Die 1795 begonnene Kirche zwischen den Gebäuden ist das erste Gotteshaus Portos in neoklassizistischem Stil.

■ R. Infante Dom Enrique, [www.ordem.saofrancisco.pt](http://www.ordem.saofrancisco.pt), tgl. 9–18/20, Winter bis 17.30 Uhr, 4,50 €

### 3 Palácio da Bolsa

| Palast |

In Porto lag die weltliche Macht von jeher beim Handel. Bis zum 17. Jh. war es Adel und König sogar verboten, sich in der Stadt niederzulassen. Beim Bau der Börse ab 1841 ließen es die Kaufleute denn auch an nichts fehlen. Prachtigster Saal des neoklassizistischen Palastes ist der Salão Árabe mit ornamentalen Verzierungen. Der Komplex ist heute Kongresszentrum, im Parterre befindet sich ein luxuriöses Restaurant, am Jardim do Infante Dom Henrique davor kann man auf der Terrasse der Markthalle Mercado de Ferreira Borges im Café pausieren und auf das Denkmal für Heinrich den Seefahrer blicken.

■ R. de Ferreira Borges, Tel. 223 39 90 00, [www.palaciobolsa.com](http://www.palaciobolsa.com), tgl. 9–18.30, Winter 9–12.30, 14–17.30 Uhr, 8,50 €

## ADAC Wussten Sie schon?

**Heinrich der Seefahrer** (1394–1460) verlieh den Bewohnern Portos den Namen »Tripeiros« (Kuttel-esser). Für die Eroberung Ceutas 1415 benötigte seine Flotte Unmengen an Pökelfleisch, zurück blieben die leicht verderblichen Innereien. Die Portuenser allerdings sind stolz auf ihren Namen (und kochen köstliche Kuttelgerichte).

### 4 Museu da Misericórdia

| Museum |

An der betriebsamen Straße mit Läden und Lokalen zwischen der Estação São Bento und dem Jardim do Infante ist das Museum für sakrale Kunst in einem ehemaligen Hospital eine Ruheoase. Glanzstück der Sammlung ist das Gemälde »Fons Vitae« (um 1516) des Flamen Colijn de Coter. Die Hospital-

*Eine alte Trambahn rattert an der Torre dos Clérigos vorbei*



kirche stammt aus dem 16. Jh., der Italiener Nicolau Nasoni hat sie im 17. Jh. im Rokoko-Stil umgebaut.

■ R. das Flores 15, Tel. 220 90 69 60, [www.mmipo.pt](http://www.mmipo.pt), tgl. 10–17.30 Uhr, 5 €

### 5 Igreja e Torre dos Clérigos

| Kirche |

Die Kirche mit der doppelläufigen Treppenanlage, der eindrucksvollen Fassade und dem höchsten Kirchturm Portugals stammt ebenfalls von Nasoni. Das Innere des Gotteshauses ist reich dekoriert. Den Hauptaltar (1780) schuf Manuel Santos Porto. Das Museum macht mit der »Bruderschaft der armen Kleriker« bekannt. Die wegen der Enge der Wendeltreppe abenteuerliche Besteigung des 76 Meter hohen Turms lohnt wegen der Aussicht.

■ R. dos Clérigos, [www.torredosclerigos.pt](http://www.torredosclerigos.pt), Kirche und Turm tgl. 9–19 Uhr, Hochsommer zusätzlich 19–23 Uhr, Museum und Turm 4 €, abends 5 €

### 6 Praça da Liberdade

| Platz |

Herz der östlichen Innenstadt ist der ovale Freiheitsplatz, dessen Verlängerung entlang der Avenida dos Aliados am Nordende das monumentale Rathaus abschließt. Im Zentrum steht das Denkmal (1866) von Dom Pedro IV., dem aus Granit gebauten Rathaus entwächst ein 70 Meter hoher Turm.

### 7 Estação Porto São Bento

| Historisches Gebäude |

11  Höchste Azulejokunst im öffentlichen Raum

Die Eingangshalle des 1916 eröffneten Bahnhofs besuchen wegen der herrlichen Azulejogemälde mindestens so viele Schaulustige wie Reisende. Themen der aus 20000 Fliesen zusam-

mengestellten Bilder sind ländliche Szenen, das Transportwesen und bedeutende Ereignisse wie die von Portos Hafen ausgehende Eroberung Ceutas durch Heinrich den Seefahrer.

■ Pr. Almeida Garrett

## 8 Igreja dos Grilos

| Kirche |

Unterhalb der Sé wendet sich die Laurentiuskirche vom Douro weg nach Norden. Ihren volkstümlichen Namen verdankt sie den schwarzbraunen – ihrer Farbe nach grillenähnlichen – Kutten der Barfüßigen Augustiner. 1577 im Stil des Manierismus ursprünglich für die Jesuiten fertiggestellt, nimmt die Fassade mit Verblendungen des leeren Raums zwischen den Türmen bereits die Scheinarchitektur des Barock vorweg. Die Innenausstattung stammt aus dem 18. Jh.

■ Largo do Colégio, Di–Sa 10–13, 14.30–17 Uhr

## 9 Sé do Porto

| Kathedrale |

Die Kathedrale kann ihren romanischen Ursprung (1113) nicht verleugnen. Zwar hat Nicolau Nasoni mit barocken Vorbauten der Nordfassade die trutzige Wirkung etwas abgeschwächt, doch der Granit der Türme spricht für sich. Säulen im Inneren der Basilika bilden Arkaden, nur erhellt durch die romanische Rosette und Vierungskuppelfenster. Der Hauptaltar stammt von 1730. Ein Gitter im linken Seitenschiff an der Capela do Santíssimo Sacramento schützt einen Altar (1732) aus 800 kg Silber. An der Südseite schließt der mit Azulejos verzierte Kreuzgang (1385) an, seine Mitte ziert ein schönes Steinkreuz. Über eine Treppe gelangt man auf die Terrasse mit weiteren Azulejos.

■ Terreiro da Sé, Kirche 9–12.30, 14–19, Winter 9–12.30, 14.30–18, Kreuzgang 9–18.30, Winter 9–12.15, 14.30–17.30 Uhr, Kreuzgang 3 €



# Die Algarve – Urlaubsparadies

*Gelber Sand, roter Fels, weiße Städte, blauer Himmel – diese »Zutaten«  
machen die Algarve zu einer der beliebtesten Sommerdestinationen*



Die Felsalgarve westlich von Faro mit ihren kleinen, von Klippen gerahmten Sandbuchten ist eine perfekte Postkartenlandschaft. Weniger spektakulär, doch nicht weniger malerisch sind die langen Strände und Lagunen entlang der vorgelagerten Inseln östlich von Faro. An den Stränden geht es von Mai bis weit in den Oktober hoch her, den Golfschläger schwingen die Gäste aus aller Welt auf den Plätzen an der Algarve das ganze Jahr über. Wer Abwechslung von Sonne, Strand und Meer sucht, der findet in den Städten darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, in die regionale Kunst und Kultur der Vergangenheit und Gegenwart einzutauchen. Hier erfährt man auch viel über die glorreiche Vergangenheit des Landes als herausragende Seefahrernation.

## In diesem Kapitel:

<b>38</b>	<b>Tavira</b>	158
<b>39</b>	<b>Faro</b>	160
<b>40</b>	<b>Loulé</b>	163
<b>41</b>	<b>Albufeira</b>	164
<b>42</b>	<b>Silves</b>	165
<b>43</b>	<b>Portimão</b>	165
<b>44</b>	<b>Lagos</b>	166
<b>45</b>	<b>Sagres</b>	167
	<b>Übernachten</b>	168

## ADAC Top Tipps:

### **10** Praia da Falésia, Albufeira | Strand |

Den schönsten Strand der Algarve rahmen hohe rote, mit Pinien bewachsene Felsen, die in der Nachmittagssonne erglühen. .... 164

## ADAC Empfehlungen:

### **22** Museu Municipal, Faro | Museum |

Im Kreuzgang eines Klosters ist eine spektakuläre archäologische Sammlung untergebracht. .... 161

### **23** Praia do Carvoeiro, bei Portimão

| Strand |  
Idyll pur – der Sandstrand liegt an einer Steilküste, an der sich kleine weiße Häuser hochziehen. .... 166



**24 A Sereia, Sagres**

| Restaurant |

Auf der Terrasse der einfachen Hafenkneipe auf dem Dach der Fischhalle von Sagres gibt es fangfrischen Fisch und Meeresfrüchte direkt vom Boot, köstlich gegrillt. .... 167

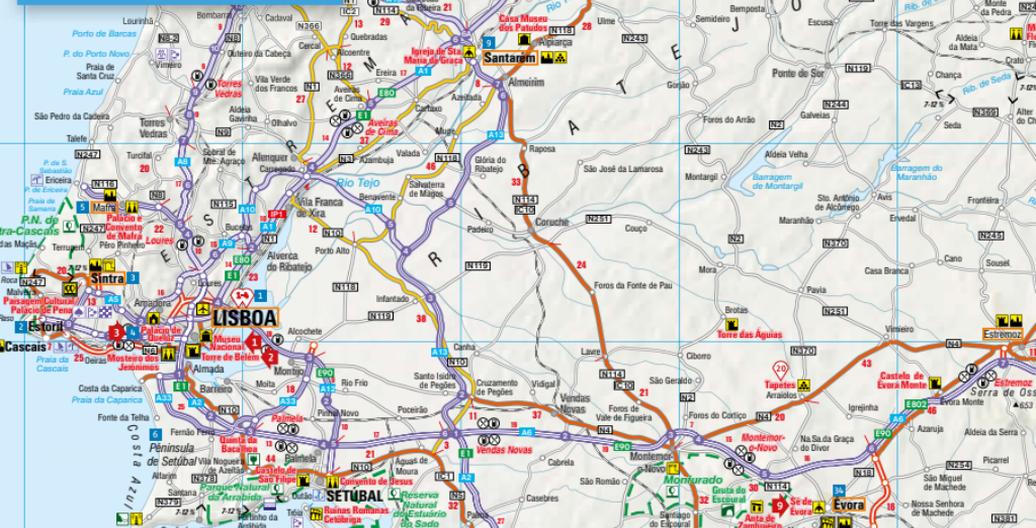
**25 Macdonald Monchique Resort & Spa, Monchique**

| Hotel |

Das Luxushotel inmitten der Serra de Monchique mit Blick auf die Algarve bietet alle Annehmlichkeiten – u.a. Restaurants, Pools und einen tollen Wellnessbereich. .... 168



Mit Maxi-Faltkarte



# Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

## ADAC Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen

## Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

## Maxi-Faltkarte

Immer mit optimaler Orientierung unterwegs



ISBN 978-3-95689-750-4

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)